



Fokusgruppen beim Gesamtnetzwerktreffen von LiGa Hessen am 12. Dezember 2017

„GSE – Band“ (Gesundheit, Spiel/ Sport und Entspannung) als Element der Rhythmisierung

Die Gesamtschule Ebsdorfer Grund arbeitet im Profil 2 mit einem eigenen Rhythmisierungskonzept für die Jahrgänge 5 bis 7, dem GSE-Band (Gesundheit, Spiel/Sport und Entspannung). Bisher freiwillige Elemente werden im GSE-Band vom Nachmittag auf den Vormittag verlegt und damit zu Pflichtunterricht, allerdings häufig in deutlich kleineren Gruppen. In wechselnden Kursen können die Schülerinnen und Schüler ohne Notendruck mit allen Sinnen lernen. Das Angebot ist vielfältig und wechselt mindestens zweimal im Schuljahr, so dass die Kinder und Jugendliche vielfältige Erfahrungen machen und Fähigkeiten erwerben können.

Nach kurzer Vorstellung des Konzepts möchten die Referenten mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Referenten: Mirko Meyerding, Schulleiter an der GSE, und Gerd Adrian, Ganztagskoordinator

Lernbüroarbeit an der Gesamtschule Münster Mitte

Die Gesamtschule Münster Mitte ist eine Ganztagsschule, an der die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I stark individualisierte Lernformen erfordert. Daher gibt es jeden Tag Lernbürozeiten in denen die Kinder und Jugendlichen selbstständig an individuellen Aufgaben arbeiten. Die Lernpläne werden von einem Team aus multiprofessionellen Lehrerinnen und Lehrern der Jahrgangsstufe gemeinsam erstellt. Ein in der ganzen Schule einheitliches Classroom-Management unterstützt bei der Umsetzung.

Der Vortrag soll Einblicke ins Konzept geben, anschauliche Materialien (Lernpläne, Projektpläne, Lernchecks) ermöglichen die konkrete Auseinandersetzung damit.

Referentin: Kathi von Hagen leitet seit 2012 die Gründung und den Aufbau der Gesamtschule Münster Mitte. Darüber hinaus moderiert sie Schulleitungsqualifizierungen und bildet Schulentwicklungsberatende für die Bezirksregierung Münster aus.

Umgang mit heterogenen Lerngruppen anhand des Modells Lern-Förderkreislauf

Fritz Zaugg stellt Ihnen das Orientierungsmodell „Lern- und Förderkreis“ vor. Er macht Sie aufmerksam auf zentrale Interaktionsfelder im Lehr-Lern-Prozess und ergründet mit Ihnen die unverzichtbaren Prinzipien. Zudem gibt er Ihnen Gelegenheit, die eine oder andere Situation im Modell direkt zu erfahren. Bringen Sie bitte Papier und Schreibzeug mit.

Referent: Fritz Zaugg tummelt sich seit bald 50 Jahren in Bildungsinstitutionen in der Schweiz und in Hessen als Pädagoge, Lehrer, Fortbildner, Schulentwickler Projektbegleiter und Coach. Mit seiner Arbeit möchte einen Beitrag zur Optimierung der Lern- und Bildungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Berufspersonen leisten.

„Study Buddy“ Projekt der Erich- Kästner-Schule Baunatal

An der EKS Baunatal ist bereits seit drei Jahren die Lernzeit in den Ganzttag integriert. Ziel der „Study Buddies“ ist es, diese qualitativ weiterzuentwickeln und Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 Hilfestellungen innerhalb der Lernzeiten zu geben. Die Buddies helfen bei der Anfertigung der Lernaufgaben und unterstützen beim Üben und Vertiefen. Auf ihre Funktion werden sie im Wahlpflichtunterricht der Jahrgänge 9 und 10 vorbereitet.

Die EKS wird, im Rahmen der „Studie zur Entwicklung von Ganzttagsschulen“ (StEG), hierbei von der Uni Kassel und dem DIPF begleitet.

Der Vortrag soll vor allem die Frage aufwerfen wie ein solches Konzept an den teilnehmenden Schulen, auch in abgewandelter Form, etabliert werden kann.

Referenten: Fabian Bose und Sven Krugmann (Lehrkräfte der EKS) und vier Schülerinnen und Schüler

Teamarbeit als Basis der Schulentwicklung

Referentin: Prof. Dr. Katrin Höhmann ist Professorin für Schulpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Ehemalige Referatsleiterin beim Senator für Bildung und Wissenschaft in Bremen, ehemalige Organisationsleiterin an der Laborschule und wissenschaftliche Mitarbeiterin im IFS an der Universität Dortmund.

Weitere Informationen zu genauen Inhalten der Fokusgruppe folgen in Kürze.